

Wenn abends die Heide träumt

Text: Ernst Nebhut

Melodie: Walter Jäger

$\text{♩} = 120$ **Gm** **Cm** **Cm** **Dm**

1. Wie oft hat uns das Le-ben der Seh-nucht Schmerz ge-bracht, und

Gm **Dm** **Gm** **Gm** **Gm**

Lust und Leid ge-ge-ben bei Tag und Nacht, Die Zeit, sie mag ver-

Cm **Cm** **Dm** **Gm** **Dm** **Gm G7**

rin-nen ins Meer der E-wig-kei. Heut liegt mein stil-les Sin-nen so weit, so

G ♩ **G** **G** **C** **G**

weit. Wenn a-bends die Hei-de träumt er-faßt mich ein Seh-nen und ich

C **C** **G** **C** **G** **G**

denk un-ter Trä-nen an ver-lo-ren-es Glück. Wenn a-bends die

Detailed description: This is a musical score for a song. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 4/8. The tempo is marked as quarter note = 120. The score is divided into systems, with measure numbers 1, 5, 10, 16, and 22 indicated at the beginning of each system. Chord symbols are written above the vocal line in red. The lyrics are in German. The first system starts with a treble clef and a bass clef. The second system starts with a treble clef and a bass clef. The third system starts with a treble clef and a bass clef. The fourth system starts with a treble clef and a bass clef. The fifth system starts with a treble clef and a bass clef. The score ends with a double bar line.

27 **G C G C D C G**

Hei - de träumt, dann ru - fen die Ster - ne ja so hell in der Fer - ne dein

32 **1. D7 G 2. D D7 G Fine D**

Bild mir zu - rück. Wie Bild mir zu - rück. Wie schön war je - ner

38 **D G G G C**

Som - mer - tag, wir gin - gen Hand in Hand so se - lig durch den Ro - sen - hag als

43 **D D G G C**

wär's ein Zau - ber - land. Wenn a - bends die Hei - de träumt er - faßt mich ein

48 **G C C G D7 G D.S. al Fine**

Seh - nen und ich denk un - ter Trä - nen an dich nur zu - rück!

Wenn abends die Heide träumt

- 1.** Wie oft hat uns das Leben
der Sehnsucht Schmerz gebracht,
und Lust und Leid gegeben
bei Tag und Nacht.
Die Zeit, sie mag verrinnen
ins Meer der Ewigkeit.
Heut liegt mein stilles Sinnen
so weit, so weit.

Wenn abends die Heide träumt
erfaßt mich ein Sehnen,
und ich denk unter Tränen
an verlorenes Glück.
Wenn abends die Heide träumt,
dann rufen die Sterne
ja so hell in der Ferne
dein Bild mir zurück.

- 2.** Wie schön war jener Sommertag,
wir gingen Hand in Hand
so selig durch den Rosenhag
als wärs ein Zauberland.
Wenn abends die Heide träumt
erfaßt mich ein Sehnen,
und ich denk unter Tränen
an dich nur zurück.

Wenn abends die Heide träumt
erfaßt mich ein Sehnen,
und ich denk unter Tränen
an verlorenes Glück.
Wenn abends die Heide träumt,
dann rufen die Sterne
ja so hell in der Ferne
dein Bild mir zurück.